

**Vorläufiges Protokoll der  
232.- Sitzung des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät  
am 13. November 2019**

**Anwesende Mitglieder des Fakultätsrates:**

Prof. Dr. Birgit Aschmann, Prof. Dr. Beate Binder, Prof. Dr. Geert Keil, Prof. Dr. Gabriele Metzler, Prof. Dr. Vivien Petras, Prof. Dr. Barbara Schlieben (zugleich Dezentrale Frauenbeauftragte, bis TOP 7)

Dr. Sina Fabian, Dr. Leonore Scholze-Irrlitz

Rita Gottschalk

Dagmar Lissat, Sylvia Strauß

**Anwesende Mitglieder des erweiterten Fakultätsrates:**

Prof. Dr. Thomas Mergel (zugleich Studiendekan), Prof. Dr. Anke te Heesen (zugleich GD IfG),

Nur im öffentlichen Teil: Prof. Rebecca Frank, PhD, Prof. Dr. Tobias Rosefeldt

**Teilnehmer mit Rede- und Antragsrecht:**

Marika Bacsóka (BL Lehre und Studium)

**Gäste:**

Dr. Benjamin Conrad (IfG)

**Entschuldigt:**

Prof. Dr. Gerd Graßhoff (Prodekan für Forschung), Prof. Dr. Rahel Jaeggi, Nils Jacobi

**Tagesordnung:**

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Protokolle der 230. Sitzung sowie der 231. (Sonder-)Sitzung
3. Mitteilungen des Dekanats
4. Erste Lesung Beschlussvorlage Einsetzung der Gemeinsamen Kommission Studiengangsausprägung Humboldt-Bachelor, Studienanteil Interdisziplinäre Studien (60 LP) und Diskussion Kompetenzen der o.g. GK
5. Beschluss über die Einsetzung einer Berufungskommission für die W2 „Wissenschaftsforschung“ (mit TT auf W3)
6. Beschluss über die Einsetzung einer Berufungskommission für die W1 „Sozialanthropologie mit Schwerpunkt auf kulturellen Ausdrucksweisen“ (mit TT auf W2)
7. Strukturelle Überlegungen am Institut für Philosophie (Besprechungspunkt)
8. Nachbenennung von Mitgliedern in Kommissionen und Ausschüssen des Fakultätsrates
9. Verschiedenes

## **Nicht öffentlich:**

10. Beschluss über das Ergebnis der Zwischenevaluation einer Juniorprofessur am Institut für Europäische Ethnologie
11. Unterstützung eines Antrags auf Verlängerung der Dienstzeit aufgrund familienpolitischer Komponente
12. Beschluss über die Eröffnung eines Habilitationsverfahrens im Fach Neuere und Neueste Geschichte und Einsetzung einer Habilitationskommission
13. Beschluss über die Gewährung eines Forschungsfreisemesters im SoSe 2020
14. Beschluss über die Gewährung eines Forschungsfreisemesters im SoSe 2020
15. Beschluss über die Gewährung eines Forschungsfreisemesters im SoSe 2020
16. Beschluss über einen Antrag auf Beurlaubung unter Fortzahlung der Bezüge im SoSe 2020
17. Beschluss über einen Antrag auf Vergabe einer Vertretungsprofessur am IfG im SoSe 2020
18. Beschluss über einen Antrag auf Gewährung eines Forschungsfreisemesters im Wintersemester 2020/21
19. Beschluss über einen Antrag auf Berechtigung zur Wahrnehmung von selbständigen Aufgaben in der Lehre
20. Verschiedenes

## **Öffentlich:**

### TOP 1:

#### Genehmigung der Tagesordnung

In der Tischvorlage zur Tagesordnung ist der neue TOP 19 im nichtöffentlichen Teil eingefügt worden. Die Tagesordnung wird mit dieser Änderung bestätigt.

### TOP 2:

#### Genehmigung des Protokolls der 230. und 231. Sitzung

Die Protokolle der 230. und 231. Sitzung werden einstimmig genehmigt.

Prof. Binder bedauert, dass die kontroverse Debatte der beiden Berufungslisten in der 229. Sitzung nur sehr knapp wiedergegeben wurde.

### TOP 3:

#### Mitteilung des Dekanats

Prof. Rebecca Frank, neue Juniorprofessorin am IBI stellt sich den Mitgliedern des Fakultätsrates vor und wird an der Philosophischen Fakultät begrüßt.

Die Dekanin berichtet, dass Juniorprofessorin Dr. Heike Wieters zum 15. Oktober 2019 ihren Dienst an der HU angetreten hat. Der Erstplatzierte im Berufungsverfahren für die Tenure-Track-Professur „Digital History“ hat seinen Ruf an die HU angenommen und wird seinen Dienst voraussichtlich zum 1. Januar 2020 antreten.

Die Antrittsvorlesung von Juniorprofessorin Dr. Xenia von Tippelskirch im Rahmen ihres Habilitationsverfahrens findet am 26. Oktober 2019 statt.

Die Dekanin erinnert an die Gremienwahlen für den Fakultätsrat, die Institutsräte sowie die dezentralen Frauenbeauftragten am 14. Januar 2020. Dafür sind bis zum 25. November Wahlvorschläge beim Örtlichen Wahlvorstand einzureichen.

Die Dekanin informiert über aktuelle Ausschreibungen:

- Der Pre-Call „Social Cohesion“ im Zusammenhang mit der Berlin University Alliance (BUA) ist ausgelaufen. Von 70 Anträgen wurden 55 bewilligt. Zwei Anträge kamen aus der Philosophischen Fakultät. Die endgültige Ausschreibung in dieser Förderlinie ist für Februar 2020 angekündigt.
- Der zweite Call im Zusammenhang mit der BUA steht für das Jahr 2021 an und steht unter dem Thema „Global Health“.
- Bis zum 31. Januar 2020 können noch Nominierungen für den Preis für gute Lehre der HU eingereicht werden. Der Wettbewerb steht diesmal unter dem Motto „Zukunftsweisende Themen in der Lehre“. Dabei sollen Lehrveranstaltungen honoriert werden, die sich auf besondere Weise aktuellen gesellschaftlichen und klimapolitischen Herausforderungen gestellt haben. Sie sollen das Thema „Zukunft“ didaktisch auf besondere Weise zugänglich gemacht haben.
- Aus dem Berliner Chancengleichheitsprogramm wurden für das SoSe 2020 Lehraufträge und Gastprofessuren ausgeschrieben. Anträge können bis zum 15. Dezember 2019 eingereicht werden.

Die Vizepräsidentin für Lehre fordert Mitglieder der HU in allen Statusgruppen dazu auf, im Steuerungskreis zum HU-weiten „Leitbild Lehre“ mitzuwirken. Dieser Kreis ist für alle offen und soll die Charta in mehreren Workshops erarbeiten. Interessierte melden sich direkt bei Frau Peymann, der persönlichen Referentin von VPL.

Die Dekanin informiert kurz über die studentische Besetzung am Institut für Sozialwissenschaften. Sie kündigt an, dass ein Bericht der UL zu diesem Thema in den nächsten Tagen als Information an die Mitglieder des Fakultätsrates sowie an die Fachschaften versendet wird.

Darüber hinaus steht die Fortschreibung des Strukturplans der HU unmittelbar bevor. Diese dürfte auch mit Blick auf die defizitäre Haushaltssituation geführt werden.

Die Dekanin informiert, dass zwei Abwahanträge von Studierenden gegen die Präsidentin und den Vizepräsidenten für Haushalt, Personal und Technik in der gestrigen Konzilsitzung abgelehnt wurden.

#### TOP 4:

#### Erste Lesung Beschlussvorlage Einsetzung der Gemeinsamen Kommission Studiengangsausprägung Humboldt-Bachelor, Studienanteil Interdisziplinäre Studien (60 LP) und Diskussion Kompetenzen der o.g. GK

Der Studiendekan führt in den TOP ein. Er hatte im Vorfeld der Sitzung Gespräche mit Institutsvertreter/innen geführt, in denen nach wie vor Skepsis gegenüber dem „Humboldt-Bachelor“ deutlich wurde. Das Bedürfnis einer tiefergehenden inhaltlichen Beratung des Studienkonzeptes steht dem aktuellen Zeitdruck entgegen (geplante Einführung zum WS 2020/21), so dass der Vorschlag des Dekanats an den Fakultätsrat eine Beteiligung auf „low level“ beinhaltet: die Institute der Fakultät steuern i.d.R. „sekundäre Lehre“ dem Lehrangebot des Studienanteils bei, indem bereits vorhandene Lehrveranstaltungen im Bereich des ÜWP für Studierende geöffnet werden. Die Kapazitäten der einzelnen Lehrbereiche reichen nicht aus, um originäre Lehre beizutragen (eigens für den Studienanteil konzipierte Lehrveranstaltungsformen oder ganze Module). Hinzu kommt, dass es Abweichungen von den in den Studien- und Prüfungsordnungen in den Quellstudiengängen etablierten Standards gibt, die sich nicht ohne weiteres auflösen lassen (z.B. Prüfungsformen). Der

Fakultätsrat kann und soll in der aktuellen Sitzung keinen Beschluss fassen, sondern sich lediglich zur grundsätzlichen Frage einer Beteiligung verständigen.

In der anschließenden Debatte wurden die folgenden Fragen und Argumente aufgeworfen:

- Grundsätzlich begrüßt der Fakultätsrat Studienprogramme mit interdisziplinärer Ausrichtung.
- Der Mittelbau der Philosophischen Fakultät sollte mit einem Mitglied in der Gemeinsamen Kommission vertreten sein. Frau Fabian (IfG) sagt zu, ein Mitglied zu gewinnen und dem Studiendekan zu benennen.
- Die Vorlage, die der Fakultät zur Verfügung gestellt wurde, ist vor einer abschließenden Beschlussfassung zwingend zu überarbeiten (insb. Zusammensetzung der GK gehört in den Beschlusstext, Begründung).
- Weitere organisatorische Fragen zur Umsetzung mit Klärungsbedarf lauten: Wie erfolgt die Anmeldung der Studierenden des Studienanteils in den Lehrveranstaltungen (Abbildung des Studienanteils im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis und Priorität der Platzvergabe)? Zu welchem Zeitpunkt wird der Lehrbedarf und die Zuordnung der sekundären Veranstaltungen erfolgen? Zugleich weisen Mitarbeiter\*innen aus den Instituten darauf hin, dass angesichts begrenzter Lehrkapazitäten ausschließlich Lehrveranstaltungen des ÜWP geöffnet werden sollen, die nicht überbelegt sind; über die Öffnung der vorhandenen Kurse entscheiden die Lehrenden selbst (Freiwilligkeit) in Absprache mit der Lehrkoordination des Studienanteils sowie der Lehrkoordination des jeweiligen Instituts.
- Es müsse sichergestellt sein, dass die Studierenden der eigenen Fakultät durch die Öffnung von Veranstaltungen für Studierende des Studienanteils Humboldt-BA nicht benachteiligt werden.
- Sofern es sich um eine eher hochschulpolitische Entscheidung über die grundsätzliche Beteiligung am Studienanteil handelt, sind keine Beschlüsse der Institutsräte notwendig. Ungeachtet dessen besteht an den Instituten der Wunsch nach einer intensiveren Debatte über Ziele, Inhalte und Strukturen des interdisziplinären Studienanteils sowie der organisatorischen Umsetzung und Abstimmung, die eng mit den Beschlüssen der Lehrplanung für das Wintersemester 2020/21 zusammenhängen.

Die Beschlussangelegenheit wird in einer späteren Sitzung erneut aufgerufen.

#### TOP 5:

#### Beschluss über die Einsetzung einer Berufungskommission für die W2 „Wissenschaftsforschung“ (mit TT auf W3)

Der Rat der Philosophischen Fakultät beschließt einstimmig:

- I. Der Rat der Philosophischen Fakultät beschließt die Einsetzung einer Berufungskommission für die W2-Professur „Wissenschaftsforschung“ (mit TT nach W3) mit folgender Zusammensetzung:

##### Gruppe der HSL

Prof. Dr. Vivien Petras

Prof. Dr. Elke Greifeneder

Prof. Dr. Robert Jäschke

Prof. Dr. Christian Kassung (KSBF, Kulturwissenschaften)

Extern:

Prof. Dr. Thorsten Voigt (RWTH Aachen, Soziologie)

Nachrücker: Prof. Dr. Anke te Heesen, Prof. Dr. Jörg Niewöhner

##### Gruppe des Akad. Mittelbaus

Christiane Strauß

Gruppe der Studierenden

Anatole Schmidt und Fabio Tullio (teilen sich eine Stimme)

Gruppe der MTSV und zugleich dezentrale Frauenbeauftragte (ohne Stimmrecht)

Magdalena Matysiak (zugleich MTSV-Mitglied)

Mitglied des Tenure Boards der HU

NN

II. Mit der Umsetzung des Beschlusses wird die Dekanin beauftragt.

TOP 6:

Beschluss über die Einsetzung einer Berufungskommission für die W1 „Sozialanthropologie mit Schwerpunkt auf kulturellen Ausdrucksweisen“ (mit TT auf W2)

Der Rat der Philosophischen Fakultät beschließt einstimmig:

- I. Der Rat der Philosophischen Fakultät beschließt die Einsetzung einer Berufungskommission für die W1-Professur „Sozialanthropologie mit Schwerpunkt auf kulturellen Ausdrucksweisen“ (mit TT nach W2) mit folgender Zusammensetzung:

Gruppe der HSL

Prof. Dr. Sharon Macdonald

Prof. Dr. Christian Kassung

Prof. Dr. Sebastian Klotz

Prof. Dr. Regina Römhild

Prof. Dr. Beate Binder

Prof. Dr. Gabriele Metzler

Extern:

Prof. Dr. Thomas Thiemeyer (Tübingen)

Prof. Dr. Michi Knecht (Bremen)

Gruppe des Akad. Mittelbaus

Tal Adler

Sarah Elena Link

Nachrückerin: PD Dr. Leonore Scholze-Irrnitz

Gruppe der Studierenden

Céline L. Couson

N.N. (IfEE)

Gruppe der MTSV (ohne Stimmrecht)

Felix Sattler

Frauenbeauftragte (ohne Stimmrecht)

Christine Druse (ist als zuständige FbA für das HZK noch anzufragen)

Mitglied des Tenure Boards der HU

NN

II. Mit der Umsetzung des Beschlusses wird die Dekanin beauftragt.

Prof. Binder macht auf noch bestehende Unklarheiten hinsichtlich der Anbindung der Professur an das HZK aufmerksam, die auch die Verteilung der Lehrverpflichtung betrifft.

#### TOP 7:

##### Strukturelle Überlegungen am Institut für Philosophie (Besprechungspunkt)

Prof. Rosefeldt stellt kurz die Überlegungen des IfP zur Einführung einer Department-Struktur vor. Ziel sei es, die Perspektiven des akad. Mittelbaus auf Dauerstellen zu verbessern und die Aufgaben des Institutes in diesem Zusammenhang neu bzw. anders zuzuweisen. Diese Überlegungen zielten darauf ab, eine kosten- und kapazitätsneutrale Lösung zu entwickeln. Zugleich solle die Umstellung auf freiwilliger Basis erfolgen. Prof. Rosefeldt macht deutlich, dass die Mehrheit des Instituts, diesen Weg zwar gern einschlagen würde, dass die Rahmenbedingungen aber in mehrfacher Hinsicht noch unklar seien (Konsequenzen einer Stellenumwidmung, Möglichkeiten der Kompensation bei Verzicht auf Kapazitäten, Auswirkungen auf die Fakultät...).

Prof. Keil verweist darauf, dass nicht nur am IfP Debatten geführt werden, sondern durchaus auch andere Akteure im Spiel sind (Junge Akademie, GEW usw.). Deutschland habe im Vergleich mit anderen (europäischen) Ländern den höchsten Anteil an befristeten Arbeitsverhältnissen im wiss. Bereich.

Die Dekanin schlägt vor, den Impuls der Debatte aus dem Institut für Philosophie aufzunehmen und fakultätsweit über alternative Stellenformate für den akad. Mittelbau bzw. über neue Strukturen zu beraten. Dabei sollte es vor allem um die Berücksichtigung von damit verbundenen Konsequenzen/Schnittstellen sowie die Abwägung von Pro und Contra Argumenten gehen, um auf dieser Grundlage eine bewusste Entscheidung über Strukturveränderungen treffen zu können. Auf Nachfrage betont sie, dass es nicht darum gehen wird, eine einheitliche Struktur für alle Institute zu definieren.

Der Fakultätsrat verständigt sich darauf, eine Arbeitsgruppe einzusetzen, die anhand der bereits vorliegenden Dokumente eine Debatte im Fakultätsrat vorbereitet. Diese Arbeitsgruppe soll aus jedem Institut je eine/n Vertreter/in der Professor/innen und des akad. Mittelbaus umfassen; eine Vertretung der MTSV aus dem Bereich der Fakultätsverwaltung und der Sekretariate sowie die Dekanin und die Verwaltungsleiterin.

Spontan werden bereits die folgenden Namen genannt:

- IfG: Prof. te Heesen/Prof. Schlieben
- IfP: Prof. Rosefeldt und Sebastian Bender

Die Arbeitsgruppe soll ihre Arbeit möglichst kurzfristig aufnehmen, um bis Ende des Semesters zu einem Ergebnis zu kommen.

#### TOP 8:

##### Nachbenennung von Mitgliedern in Kommissionen und Ausschüssen des Fakultätsrates

Es liegen keine Nachbenennungen vor.

#### TOP 9:

##### Verschiedenes

Mit der Einladung zur Sitzung wurden die Sitzungstermine für das Jahr 2020 versandt. Die Konstituierung des neu gewählten FR findet voraussichtlich am 19. Februar 2020 statt.

Prof. Petras fragt, ob es eine Positionierung der HU zur geplanten Streikwoche im Zusammenhang mit der Bewegung „Fridays for Future“ gibt. Aktuell gäbe es Anfragen der Studierenden nach Räumen für Veranstaltungen zum Thema. Darüber hinaus versuchen die Lehrenden, ihre Lehrveranstaltungen inhaltlich anzupassen, sofern das möglich ist.

Prof. Binder berichtet, dass auch die Lehrenden am IfEE versuchen werden, ihre Lehrveranstaltungen thematisch anzupassen.

Die Dekanin sagt zu, das Präsidium anzufragen.

**Nicht öffentlich:**

TOP 10:

Beschluss über das Ergebnis der Zwischenevaluation einer Juniorprofessur am Institut für Europäische Ethnologie

TOP 11:

Unterstützung eines Antrags auf Verlängerung der Dienstzeit aufgrund familienpolitischer Komponente

TOP 12:

Beschluss über die Eröffnung eines Habilitationsverfahrens im Fach Neuere und Neueste Geschichte und Einsetzung einer Habilitationskommission

TOP 13:

Beschluss über die Gewährung eines Forschungsfreisemesters im SoSe 2020

TOP 14:

Beschluss über die Gewährung eines Forschungsfreisemesters im SoSe 2020

TOP 15:

Beschluss über die Gewährung eines Forschungsfreisemesters im SoSe 2020

TOP 16:

Beschluss über einen Antrag auf Beurlaubung unter Fortzahlung der Bezüge im SoSe 2020

TOP 17:

Beschluss über einen Antrag auf Vergabe einer Vertretungsprofessur am IfG im SoSe 2020

TOP 18:

Beschluss über einen Antrag auf Gewährung eines Forschungsfreisemesters im Wintersemester 2020/21

TOP 19:

Beschluss über einen Antrag auf Berechtigung zur Wahrnehmung von selbständigen Aufgaben in der Lehre

TOP 20:

Verschiedenes – Vertraulich